

Pelikan

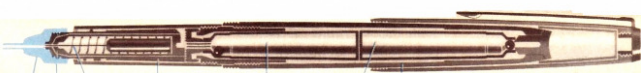
Gebrauchs-
anleitung

technos

Der Pelikan-Technos ist ein Präzisions-Zeichengerät und erfüllt alle Anforderungen an ein exaktes, DIN-gerechtes Zeichnen. Er wird mit Tusche-Patronen schnell und sauber gefüllt. Die Düsen zum Zeichnen

und Schreiben sind auswechselbar. Ein feines Drächtchen, in den Halter eingebaut, hält sie funktionsbereit. Gleichmäßigen Tuschefluß bis zum letzten Tropfen garantiert der Pelikan-thermic-Regler.

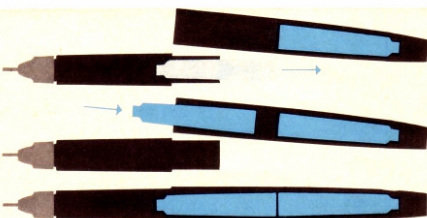
Die Tusche ist deckend, trocknet schnell und wasserfest auf allen Zeichengründen und ergibt lichtbeständige und gut lichtpausfähige Zeichnungen.



Düse Mundstück thermic-Regler Patrone Reserverpatrone Schaft Luftdicht schließende Kappe aus transparentem Kunststoff

Füllen 2 Tusche-Patronen Boden an Boden in Schaft einlegen und Schaft auf Vorderteil schrauben; dabei wird vordere Patrone geöffnet. Halter kräftig senkrecht schütteln, bis Düse Tusche abgibt (Abbildung).

Auf gefülltem Halter muß stets eine Düse aufgeschraubt sein!



Wenn Gebrauchspatrone leer, sofort durch neue Patrone ersetzen, eventuell gegen Reserverpatrone austauschen.

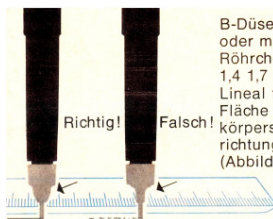
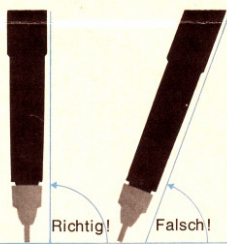
Halter muß stets mit 2 Patronen versehen sein, die vordere muß in jedem Falle Tusche enthalten.

Zeichnen und Schreiben

Bei allen Düsen ohne Druck arbeiten! Reißbrett-Neigung wenigstens 25° zur Senkrechten. In Arbeitspausen bildet sich in der Düsen Spitze eine dünne Tuschehaut. Halter kurz senkrecht schütteln. Düse schreibt wieder. Klemmt das Drächtchen, dann Halterende kurz aufklopfen.

Rohr-Düsen mit gerader Schreibfläche können in beliebiger Richtung gezogen werden.

Beachten: Düsen senkrecht aufsetzen (Abbildung)! Ausnahme: Düsen 0,3 und 0,4 mit ca. 5° Neigung in Ziehrichtung führen.



B-Düsen mit Lamellen oder mit angeschliffenen Röhrchen (B 0,1 0,16 0,2 1,4 1,7 2,0 2,5) so am Lineal führen, daß breite Fläche des unteren Düsenkörpers mit der Ziehrichtung parallel läuft (Abbildung).

Bei Verwendung von B-Düsen mit Lamellen (0,1 0,16 0,2) vor Arbeitsbeginn Halterende aufstoßen, damit Reinigungsdraht zurückfällt und die Lamellenspitzen nicht auseinanderdrückt. Nur so wird angegebene Strichbreite erreicht.

Düsenwechsel

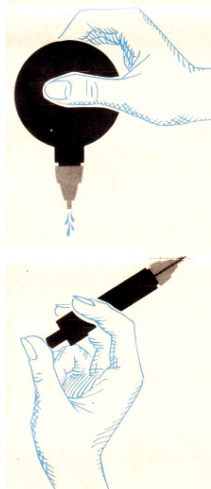
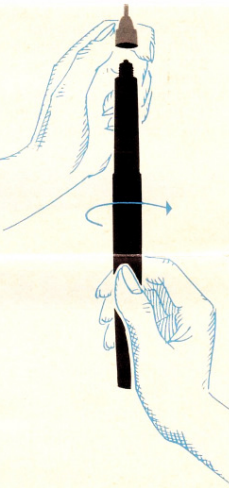
Halter mit Mundstück nach oben halten, aus Düse heraus-schrauben und in neue Düse einschrauben (Abbildung). Halter kurz senkrecht schütteln, bis Düse Tusche abgibt.

Ausgewechselte Düse sofort mit dem Blaser (mit Wasser) durchspülen, damit keine Tuschereste verkrusten (Abbildung).

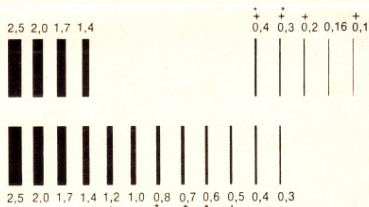
Mundstück des Blasers zum Füllen nicht abschrauben. Blaser zusammendrücken, Spitze in Wasser tauchen und vollsaugen lassen.

Düsenreiniger

Haben sich in Ausnahmefällen Tusche- oder Papierfaserreste im Düseninnern festgesetzt – bemerkbar durch nachlassenden Tuschefluß, bei Lamellendüsen auch durch verbreiterte Striche – Düse vorsichtig mit Düsenreiniger durchstoßen (Abbildung) und mit Blaser nachspülen. Bei Lamellendüsen zusätzlich Lamellen zwischen Lappchen kräftig zusammendrücken. Stößt Draht auf starken Widerstand, Düsen einige Stunden in Pelikan-Tuschelöser legen, dann erneut durchstoßen und durchspülen.



Düsen-Sortiment



Zum Ziehen am geraden Lineal, am Kurvenlineal und an Radienschablonen mit min. 20r; B 0,3 und 0,4 für alle Zeichenarbeiten und Freihandbeschriftung.

Zum Schablonschreiben (Schrifthöhe jeweils hinter der Linienbreite angegeben) und für alle zeichnerischen Arbeiten. D 0,3 und 0,4 nur für Schablonschreiben.

Düsen mit * zum Zeichnen nach DIN 15, mit + zum Beschriften nach DIN 1451, 16, 17.

Download from www.jkpens.com

Technos-Sortiment

Jedes Teil – Halter, Düsen, Blaser, Reiniger, Zirkelklemmer – ist einzeln erhältlich. Außerdem gibt es praktische Etui-Zusammenstellungen.

T 50067 d.

GÜNTHER WAGNER · PELIKAN-WERKE